

Ideenschmiede wandert aus

BAUEN: Das „Energy Forum“ hat nach 10 Jahren Südtirol verlassen

Zehn Jahre lang fand die zweitägige Konferenz des „Energy Forums“ immer im Herbst im Forum Brixen statt. Angeboten wurden aktuelle Themen zu innovativen Bautechniken mit internationalen Referenten, die Architekturprojekte mit den neuesten Konstruktionen, Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten auf höchstem Niveau vorstellten. Das „Energy Forum“ war zum festen Begriff geworden und zog Fachleute aus dem In- und Ausland an.

In diesem Jahr hat das „Energy Forum“ Südtirol verlassen, und die Konferenz zu fortschrittlicher Fassadentechnik (Confe-

rence on Advanced Building Skins) fand in den ersten Novembertagen in der Schweizer Hauptstadt Bern statt.

Der Umzug scheint sich gelohnt zu haben: An den 40 Arbeitsgruppen haben rund 500 Personen teilgenommen, das entspricht einer Verdoppelung der Teilnehmerzahl gegenüber Brixen; eine verbesserte Erreichbarkeit für die Teilnehmer aus aller Welt und die Förderung durch Schweizer Behörden, den Kanton und die Stadt Bern sowie ein wesentlich erhöhtes Sponsoring seitens der Bauindustrie, gaben der Konferenz die wirtschaftliche Stütze, die in Südtirol

offenbar so nicht zu haben war.

Die Inhalte der Konferenz zeigten die neuesten Entwicklungen der Fassadentechnik, die aus der Gebäudehülle immer mehr ein Kraftwerk zur Energieversorgung des Hauses machen.

Für die Folgekonferenz vom 10. bis 11. Oktober 2016, ebenfalls wieder in Bern, wünscht man sich noch mehr ausgeführte beispielhafte Architektur.

Bedauerlich, dass die Konferenz nun nicht mehr in Südtirol stattfindet, denn es kann die kleinteilige Gewerbestruktur und international agierende Firmen vorweisen. (agh)©